

Medizinische/r Fachangestellte/r

Wo und wie werden Medizinische Fachangestellte ausgebildet?

Die Ausbildung findet an zwei Lernorten statt, in der Praxis eines niedergelassenen Arztes bzw. einer Ärztin und in der Berufsschule.

Bei diesem „dualen System“ sind die betriebliche und die schulische Ausbildung aufeinander abgestimmt. Praktische und theoretische Lerninhalte werden so eng miteinander verzahnt.

In welchen Praxen kann die Ausbildung erfolgen?

Sie werden zur „Allround-Kraft“ ausgebildet: Medizinische Fachangestellte können in Praxen verschiedener Fachrichtungen ausgebildet werden. Unabhängig von der Ausbildung können Sie anschließend auch bei den unterschiedlichen Fachärzten tätig werden, bei Allgemeinmedizinerinnen, Internisten, Kinderärzten, Gynäkologen, Augenärzten, Orthopäden, Neurologen usw.

Welche Dauer hat die Ausbildung?

Im Regelfall wird die Ausbildung mit der Prüfung durch die Ärztekammer nach drei Jahren beendet. Bei besonders guten Leistungen, mit Fachhochschulreife oder Abitur kann die Ausbildung aber auch um 6 bzw. 12 Monate verkürzt werden.

Wie erfolgt die schulische Ausbildung am Berufskolleg?

Neben der Ausbildung in den konkreten Handlungsfeldern der Praxis werden berufsspezifische Fähigkeiten durch die begleitende schulische Erarbeitung von Lernfeldern und Lernsituationen ermöglicht.

Die an den Praxisalltag angelehnten Lernsituationen finden sich in den folgenden Bündelungsfächern wieder:

- Medizinische Assistenz
- Patientenbetreuung und Abrechnung
- Wirtschafts- und Sozialprozesse
- Praxismanagement

An diese anknüpfend wird in den weiteren Fächern mit berufsbezogener Akzentuierung gearbeitet:

- Deutsch / Kommunikation
- Religionslehre
- Sport / Gesundheitsförderung
- Politik / Gesellschaftslehre

Dazu findet Unterricht an zwei Tagen in der Woche in den Fachräumen des Berufskollegs statt.

Möchten Sie sich konkreter informieren?

Berufskolleg am Wasserturm
Herzogstr. 4, 46399 Bocholt
Tel.: (02871) – 2724300

Wir stehen Ihnen
gern zur Verfügung!